



## Literacy-Angebote in der UK inklusive!

© Angela Hallbauer, 2015

METACOM © Annette Kitzinger

## Überblick



- Literacy Theorie
- Lesetypen
- Bilderbücher
- Phonologische Bewusstheit
- Buchstaben erkennen, kritzeln & schreiben
- Wortstrukturen
- Textstrukturen

## Ziel des Leselernprozesses

Texte Sinn entnehmend lesen zu können.

## Sinn entnehmendes Lesen

### erfordert:

- Worterkennen
- Sprachverständnis/ Weltwissen
- Textverarbeitung über das Worterkennen hinaus
- koordinierte Augenbewegungen
- jahrelange Auseinandersetzung mit Schrift

## Literacy

- meint mehr als die reinen Kulturtechniken Lesen und Schreiben:  
Buchstabe-Laut-Zuordnung, Dekodieren v. Buchstabenfolgen...
- Lesen und Schreiben als komplexe Verstehensleistung
- Textverständnis
- Lesefreude
- Vertrautheit mit Büchern
- Konzept vom Schreiben (Gedanken formulieren, Texte verfassen...)

## Emergent Literacy

- ist ein Teilbereich von Literacy
- meint die sich entwickelnden Kompetenzen der frühen Phasen des Schriftspracherwerbs
- das wachsende Interesse am gemeinsamen Anschauen & Vorlesen
- die Fähigkeit, einer Geschichte zu folgen
- die Fähigkeit, Wörter Bildern zuzuordnen
- die Fähigkeit, den eigenen Namen zu erkennen

1000 Stunden Erfahrung  
mit Büchern und Schrift  
VOR dem Schuleintritt!

Cunningham, Allington, 2013



## Die frühe Katastrophe:

- An Fünfjährige mit geringer sprachlicher Zuwendung waren 32 Millionen Wörter weniger gerichtet worden als an ein durchschnittliches Mittelschichtkind
- 30 Millionen Wörter hören dreijährige, umsorgte Kinder mehr als andere.

(Risley, Haart)

Martin Spiewak(2015): Heimvorteil, in (Z) DIE ZEIT 22, 33-34.

## Situation der u.k. Kinder

Items	nichtbehinderte Kinder	kommunikations-beeinträchtigte Kinder
Vorlesen	2-3 x wöchentlich	1-2 x wöchentlich
Aufforderung, Bilder zu benennen	„Was ist das?“ 66%	„Was ist das?“ 50%
Aufforderung, auf Bilder zu zeigen	„Wo ist der...?“ 80%	„Wo ist der...?“ 50%
Zugang zu Schreib- und Zeichenmaterial	***	---
Prioritäten der Eltern	Kommunikation Freundschaften Leseaktivitäten	Kommunikation Erfüllung physischer Bedürfnisse

Light & Kelford Smith (1993), Übers. Baunach (2002) unveröff. Fortbildungsskript

**Unterstützt kommunizierende Kinder müssen möglichst frühzeitig eine systematische Kombination von UK- mit frühen Literacy-Angeboten erhalten.**

## Ausgewählte Literacy-Aspekte

- Lesetypen/ Leseentwicklungsstadien
- Bilderbücher
- Phonologische Bewusstheit
- Buchstaben identifizieren lernen
- Worterkennen
- Lesenlernen OHNE Bilder

## 5 Lesetypen

- Baldige Leser
- Leseanfänger
- entziffernde Leser
- fortgeschrittene Leser
- Leseexperten

(Wolf, 136 ff)

## Baldige Leser

- genießen das regelmäßige Vorlesen auf dem Schoß ihrer Eltern, Großeltern, Tagesmütter...
- saugen die Worte und Geräusche, Geschichten, Metaphern und Gespräche in sich auf
- erwerben einen umfangreichen Wortschatz, morphologische, syntaktische, kommunikativ-pragmatische Regeln und eine phonologische Bewusstheit, weil sie wohlwollend unterstützt werden

## Baldige Leser

- erhalten reichlich sprachliche Zuwendung
- haben Bilderbücher zur Verfügung
- bekommen regelmäßig vorgelesen
- üben sich früh im Kritzeln und Schreiben

## Bilderbücher vorlesen...

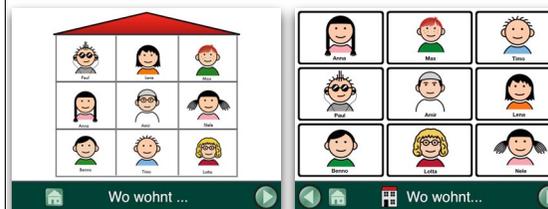
... fördert alle Ebenen der kindlichen Sprachentwicklung: Semantik, Morphologie, Syntax, Pragmatik.

▶ **Hintergrund/Weltwissen**

## Bilderbücher vorlesen...

... ermöglicht die Verwendung vielfältiger semantischer sowie syntaktischer Formen und führt zu einem besseren Sprachverständnis.

## Vielfältige Sprachstrukturen



## Vielfältige Sprachstrukturen



## Wenn wenig oder gar nicht vorgelesen wurde, ...

... fehlen nicht nur viele Wörter, sondern auch morphologisches und syntaktisches Wissen,  
... ist das Verstehen anderer eingeschränkt.

## Anders ausgedrückt:

... wirkt sich das bloße Nichtvorhandensein von Büchern verheerend auf das Wort- und Allgemeinwissen junger Kinder aus.

## Bilderbücherauswahl auf der Kommunikationshilfe



## Persönlich bedeutsame Bücher

[www.kleine-prints.de](http://www.kleine-prints.de)



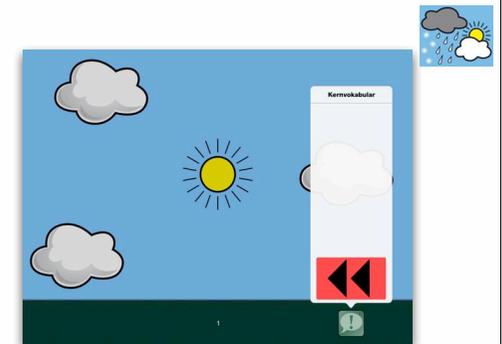
Fotos: A. Kitzinger

## ICH-Buch

Kernvokabulartasten als Links zu weiteren Büchern

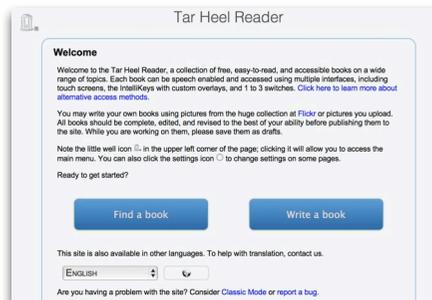


## Persönlich bedeutsame Bücher



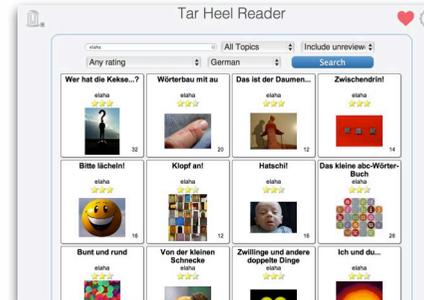
## Tar Heel Reader

Webseite mit PowerPoint-Büchern für Tasten-Nutzer



## Tar Heel Reader

Webseite mit PowerPoint-Büchern für Tasten-Nutzer



## Tar Heel Reader

Webseite mit PowerPoint-Büchern für Tasten-Nutzer

Die PowerPoint-Bücher

- können online gelesen werden
- in verschiedenen Formaten heruntergeladen, angepasst und offline gelesen werden
- ausgedruckt und als Printversion gelesen werden.



## Zugang zu Literacy-Angeboten (Partnerscanning)



### Frage des Partners:

„Was möchtest du lesen?“

Bilderbuch, Geschichte, Zungenbrecher, Gedicht, Zauberspruch “ ... ggf. wieder von vorn beginnen.

### Bei Bestätigung eines Bildes, z. B. Bilderbuch:

Rückversicherung/Konstruktion:

„Du möchtest jetzt ein Bilderbuch lesen?“

anschließend: werden Bilderbücher angeboten.

## Zugang zu Büchern (Partnerscanning)



### Frage des Partners:

„Welches Buch möchtest du lesen?“

24 Weihnachtsmänner, Bu und Bä im Schneesturm, Elmar spielt verstecken, Das Schaf Rita, Das Schwein Uwe“

... ggf. wieder von vorn beginnen.

### Bei Bestätigung eines Buchtitels, z. B. Das Schaf Rita:

Rückversicherung/Konstruktion:

„Du möchtest, das Schaf Rita lesen?“

anschließend: Vorlesen des ausgewählten Buches

## Lesestart Bücher Apps



Carlsen-Verlag



Ravensburger Verlag



Oetinger Verlag

## Mein persönliches Wimmelbuch

DIY-Idee auf: [www.familiefreizeit.de](http://www.familiefreizeit.de)

## Plattform für Kinderhörbücher

[www.ohrka.de](http://www.ohrka.de)



## Plattform für mehrsprachige Leser:

[www.amira-pisakids.de](http://www.amira-pisakids.de)



## Leseanfänger

- lernen Schrift zu entschlüsseln
- entwickeln eine Vorstellung davon, dass die Wörter auf einer Seite etwas bedeuten
- erfassen das **alphabetische Prinzip**, dass Buchstaben den Lauten der Sprache entsprechen
- entdecken und erarbeiten sich die **Graphem-Phonem-Korrespondenzregeln**

## Leseanfänger

- werden hierbei durch die phonologischen, orthografischen und semantischen Bereiche des Spracherwerbs unterstützt
- das Alphabet-Prinzip verändert nicht nur die Funktionsweisen im visuellen Cortex sondern auch in Regionen für auditive und phonologische Operationen

## Phonologische Bewusstheit

- entwickelt sich erst allmählich:
- zunächst für **einzelne Wörter im Satz**:
  - ▶ Der/ Mann/ hat/ einen/ Handschuh.
- dann für **einzelne Silben eines Wortes**:
  - ▶ Hand + schuh
- jedes Phonem in Wörtern und Silben**:
  - ▶ /h/ + /a/ + /n/ + /d/

## Phonologische Bewusstheit

... lässt sich durch verschiedene Möglichkeiten schulen.

Besonders förderlich sind:

**Alliterationen & Reime, Klatschspiele**

am besten in Kombination mit dem ergänzenden Präsentieren des zum Laut gehörenden Buchstaben.

## Alliterationen

Der Lesanfänger lernt, Wörter mit gleichem Anfangslaut/Anfangsbuchstaben der gleichen Buchstabenkategorie zuzuordnen.

## Alliterationen

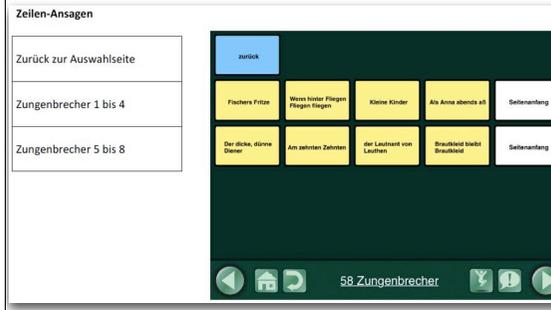
Die Wörter haben den gleichen Anlaut.

D. Kulot (2008): Das allerlbernstes ABC-Buch

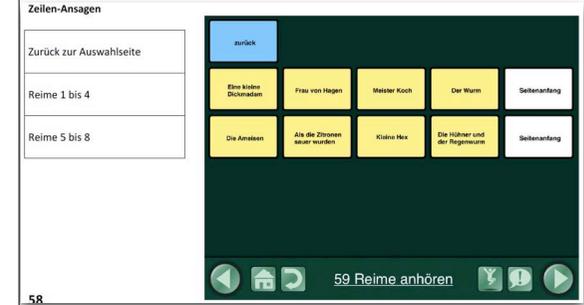
## Zungenbrecher



## Zungenbrecher-Seite (auditives 2-Tasten-Scanning)



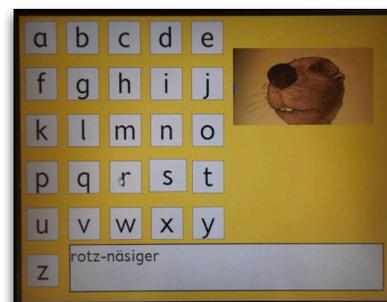
## Reime-Seite (auditives 2-Tasten-Scanning)



## Alliterationen

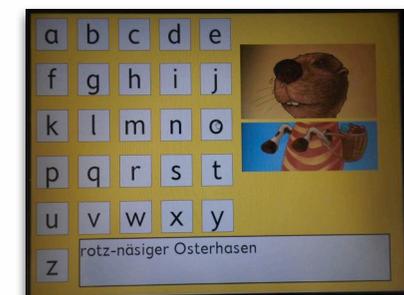
Schwarz, Schober: Das verrückte Schimpfwörter- ABC

## Spielerische Vorerfahrungen



Entwurf für Tobii: S. Bornfleth

## Spielerische Vorerfahrungen



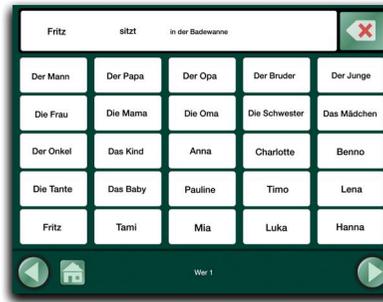
Entwurf für Tobii: S. Bornfleth

# Spielerische Vorerfahrungen



Entwurf für Tobii: S. Bornfleth

# Mit Sprache spielen



# Mit Sprache spielen



Angebot zum Buch: Meine kleine Satzwerkstatt

# Buchtipp:

Ach du Schreck! Mein Name ist weg!

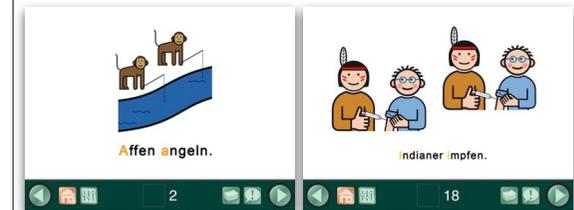
[www.lostmy.name/de](http://www.lostmy.name/de)

# Laute und Buchstaben mit Spaß verknüpfen



Idee: S. Lierman-Campschroer

# Laute und Buchstaben mit Spaß verknüpfen

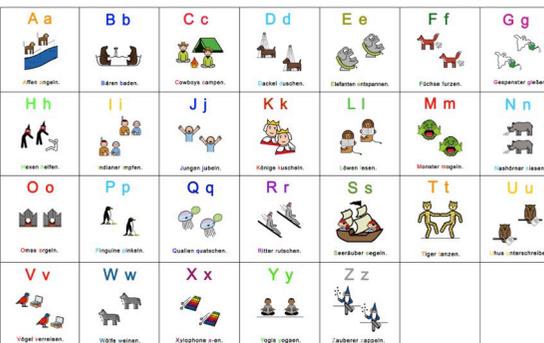


Y. May nach einer Idee von S. Lierman-Campschroer  
Download: GTN-Onlinegalerie

# Laute und Buchstaben mit Spaß verknüpfen

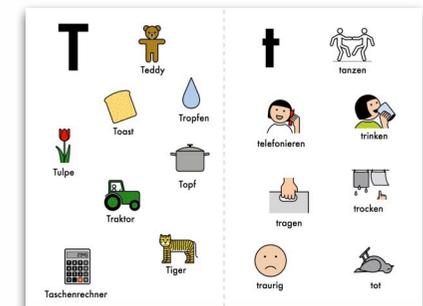


A. Kitzinger nach einer Idee von S. Lierman-Campschroer  
Download: [www.metacom-symbole.de](http://www.metacom-symbole.de)



A. Kitzinger nach einer Idee von S. Lierman-Campschroer  
Download: [www.metacom-symbole.de](http://www.metacom-symbole.de)

# Persönliche ABC-Bücher



## Alphabet Road tracing Book u.a.

[www.playdoughtoplato.com](http://www.playdoughtoplato.com)

## Fingerprint Alphabet

[www.easypeasyandfun.com](http://www.easypeasyandfun.com)

## ABC-Klassen-Buch zum Kennenlernen der Buchstaben

[www.aliceparkblog/folio-books/a-very-special-class-project](http://www.aliceparkblog/folio-books/a-very-special-class-project)

## Reime & Gedichte

Der Leseanfänger lernt,  
Wörter, die im Auslaut gleich klingen,  
in die gleiche Kategorie einzuordnen.

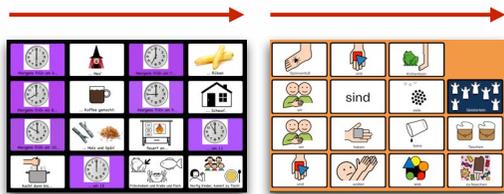
## Reime & Gedichte



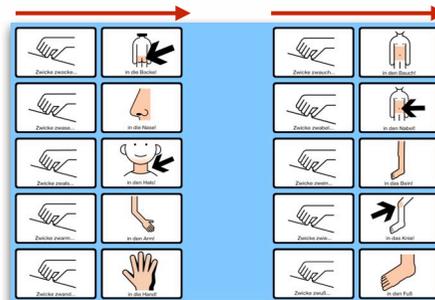
Da sind sie alle wieder da!

Ende

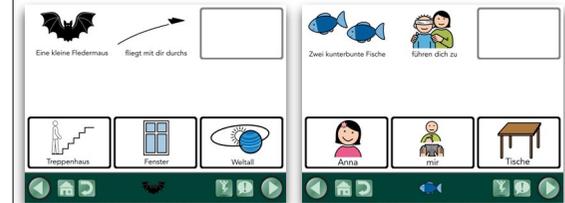
## Reime & Gedichte



## Reime & Gedichte



## Reime ergänzen: Zähl dich nett ins Bett!



Idee: C. Castañeda/ A. Hallbauer

Buchtipp:  
**HUND** und **BÄR**  
leicht und schwer

Idee: C. Castañeda/ A. Hallbauer

## Klatsch- und Silbenangebote



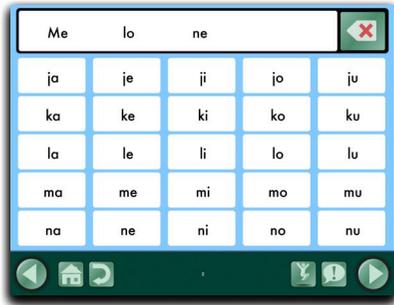
Download: GTN-Online-Galerie

## Silbenangebote



Download: GTN-Online-Galerie

## Me lo ne mit Silben schreiben



Download: GTN-Online-Galerie

## Phonologische Verschmelzungen

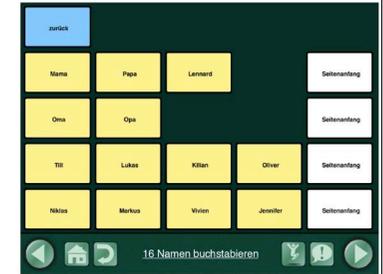
Der Leseanfänger lernt, einzelne Laute zu größeren Einheiten (Silben, Wörtern) zusammenzufügen (b + a + l + l = Ball).

Hilfreich sind **regelmäßiges Üben** und **zunehmende Lesepraxis**.

## Angebot zur Lautstruktur

Zeilen-Ansagen

Zurück zur Auswahlseite
Familiennamen buchstabieren
Mehr Familiennamen buchstabieren
Schülernamen buchstabieren
Mehr Schülernamen buchstabieren



## Phonologische Verschmelzungen

Der Leseanfänger lernt Verschmelzungen leichter, wenn zum einen der **Silbananlaut** und zum anderen der **abschließende Komplex** hervor gehoben werden.

**Laus Maus Haus**

## Phonologisches Recodieren

### Lautes Lesen

unterstützt die phonologische Bewusstheit führt die Beziehung zwischen geschriebener und gesprochener Sprache vor Augen stellt eine Möglichkeit des Selbstunterrichts dar offenbart den Zuhörern die genutzten Strategien und Fehler

## Phonologisches Recodieren

### Lautes Lesen

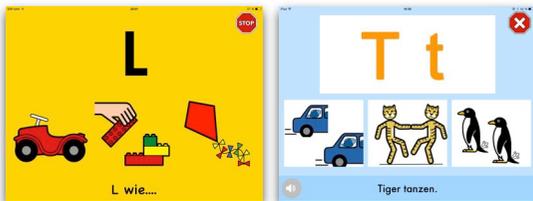
ist u. k. Kindern und Jugendlichen nur teilweise oder gar nicht möglich.

Geräte mit Sprachausgabe können diesen Prozess wirksam unterstützen.

Auf diese Weise können Texte, Wörter, Silben, Phoneme wiederholt gehört und verinnerlicht werden.

## Anlautschulung

Quizmaker



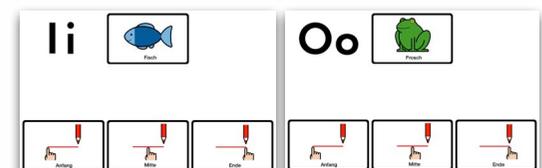
Idee: K. Lauther

## Im Wortschatz stöbern



## Phonologische Bewusstheit

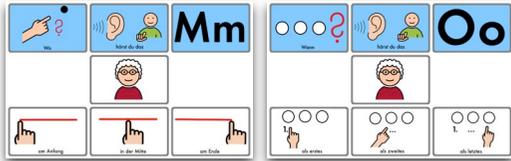
Einsilbige Wörter (Fisch, Frosch) sind für Angebote zum An-, In- oder Auslaut-Hören nicht geeignet.



## Phonologische Bewusstheit

Schwierig sind zudem die eher räumlich anmutenden Formulierungen **am Anfang, in der Mitte, am Ende**, da es sich bei Gehörtem um zeitliche Dimensionen handelt.

**Mögliche Alternative: als erstes, als zweites, als letztes.**



## Buchstaben identifizieren

**Untersuchungen von Wolf et.al. weisen darauf hin,**

„... dass die Fähigkeit eines noch kleinen Kindes, Objekte zu bezeichnen, und seine spätere Fähigkeit, Buchstaben zu benennen, ein deutlicher Hinweis dafür ist, wie erfolgreich die weitere Entwicklung des Leseschaltkreises verläuft.“ (M. Wolf, ebd.)

## Buchstaben identifizieren

„Die Bezeichnung für ein abstraktes, visuell präsentiertes Buchstabenzeichen abrufen zu können, ist eine wesentliche Voraussetzung für alle Prozesse, die das Lesen umfasst.“

(M. Wolf, 111)

## Buchstaben identifizieren

Die angeborene **Fähigkeit zur Musterinvarianz** (Fähigkeit, Repräsentationen von Wahrnehmungsmustern im Gedächtnis zu speichern) ist hierbei hilfreich.

Einige Neuronen im visuellen Cortex spezialisieren sich auf die begrenzte Datenmenge des Alphabets.

## Buchstaben identifizieren

Der Leseanfänger kommt zur Einsicht, dass ein Buchstabe viele verschiedene Formen haben kann und dass Groß- und Kleinbuchstaben Varianten ein und desselben Buchstaben sind.



## Buchstaben identifizieren

**Beobachtbare Kompensationsstrategien:**

- das ABC-Lied als begriffliche Platzhalterliste nutzen, um zu dem gefragten Buchstaben zu gelangen und ihn dann benennen zu können
- ein visuell repräsentiertes ABC durchgehen, um den Buchstaben benennen zu können.

## Buchstaben identifizieren

**Alle Buchstaben zu (er-)kennen, heißt nicht, Lesen zu können.**

Unterstützt Kommunizierende berichten, dass sie alle Buchstaben gelernt haben und trotzdem nicht Lesen lernten.

## Buchstaben identifizieren



Selbst gestaltete (und leider auch käufliche) Materialien zum Buchstabenlernen stellen Buchstaben teilweise abweichend von ihrer gängigen Raumlage dar. Dies ist problematisch.

[www.intraactplus.de/fileadmin/pdf](http://www.intraactplus.de/fileadmin/pdf)

## Buchstaben identifizieren



Es erfordert vom Leser eine „mentale Rotation“. Gedanklich muss der Buchstabe erst wieder in seine aufrechte Position gebracht werden muss, um erkannt zu werden. Dies kostet zusätzliche Zeit und Anstrengung.

[www.intraactplus.de/fileadmin/pdf](http://www.intraactplus.de/fileadmin/pdf)

## Buchstaben identifizieren

Der Leseanfänger lernt,  
dass jeder Buchstabe aus charakteristischen  
Merkmalen (Kurven, Bögen, Linien) besteht.

- Formen mit senkrechtem Stamm
- Formen mit diagonalen Strichen
- Formen mit zwei senkrechten Strichen
- Formen aus gebogenen und geraden Strichen
- Runde Formen

(Beier, in: Filek: Readability 168 ff.)

## Häufig verwechselte Großbuchstaben

Formen mit einem senkrechten Stamm **TIJL**

Formen mit diagonalen Strichen **VYWMKX**

Formen mit zwei senkrechten Strichen **HNM**

Formen aus gebogenen und geraden Strichen **FBPETH**

Runde Formen **OQDCG**

(Beier, in: Filek: Readability 168 ff.)

## Häufig verwechselte Kleinbuchstaben

Formen mit einem senkrechten Stamm **ijltf**

Formen aus gebogenen und geraden Strichen **ecasnuo**

(Beier, in: Filek: Readability 168 ff.)

## Lesenlernen ohne Bilder

„Andere Studien

(Pufpaff, Blischak & Lloyd, 2000, Willows, 1978)

sind zu dem Schluss gekommen,

dass Bilder das Tempo des Erlernens von Wörtern

verlangsamen.“

Erickson, K. 2009: The Use of Pictures in Early Reading Instruction  
Übers.: P. Andres, 2009.  
[www.med.unc.edu/ahs/clds](http://www.med.unc.edu/ahs/clds)

## Lesenlernen ohne Bilder

„Bilder können sogar das Erlernen des Lesens

verlangsamen (z. B. Samuels 1967, Singer,

Samuels & Spiroff, 1973/74).“

[http://www.intraactplus.de/fileadmin/pdf/  
neuer\\_Theorieteil\\_Lesen\\_und\\_Rechtschreiben.pdf](http://www.intraactplus.de/fileadmin/pdf/neuer_Theorieteil_Lesen_und_Rechtschreiben.pdf)

## Lesenlernen ohne Bilder

Die größten Lernfortschritte  
beim Lesenlernen werden

1. durch **direktes und intensives Üben  
der Buchstabe-Laut-Zuordnung** und
2. den **Aufbau der phonologischen  
Bewusstheit** erzielt.

## Lesenlernen ohne Bilder

Wenn das Ziel  
das Lesen von Buchstaben,  
Wörtern und Sätzen ist,  
muss auf Bilder verzichtet werden.

Konsequente Umsetzung:  
**IntraActPlus-Konzept**

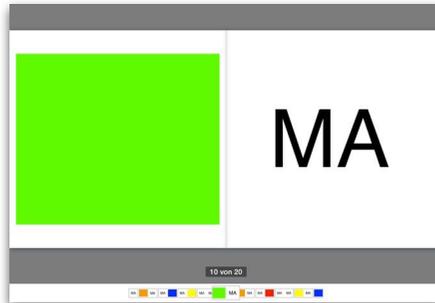
## Anpassung von IntraActPlus©-Aufgaben



## Anpassung von IntraActPlus©-Aufgaben



## Anpassung von IntraActPlus©-Aufgaben



## Zugang zum ABC Quizmaker



## ABC-Buch zum Erlernen der Buchstaben



## Automatisches Worterkennen

Der Umfang des eigenen Wortschatzes und des Weltwissens erleichtert das automatische Worterkennen.

Je mehr Wörter, deren Bedeutungen und Schreibweisen abgespeichert sind, desto leichter fällt das automatisierte Lesen.

## Automatisches Worterkennen

Unser Gehirn ist stets bestrebt, auf der Basis unseres Weltwissens etwas Sinnvolles, Ganzes zu konstruieren.

## Analytisches Worterkennen

Ist eine Wortbedeutung nicht bekannt, wird das Wort „technisch“ erlesen.

Das bedeutet einen großen Energieaufwand für das Gehirn.

Es bleiben keine bzw. nur wenige Kapazitäten für das Sinn entnehmende Lesen.

## Wortform-Erkennung



Wortformen sind keine Grundlage des Lesernprozesses.

Leseanfänger und entziffernde Leser profitieren von gut erkennbaren Ober- und Unterlängen in der Wortform.

Mit fortschreitender Lesekompetenz schenken wir den einzelnen Bestandteilen eines Wortes wesentlich mehr Beachtung als der Wortform.

## Wahrnehmung der Buchstabenreihenfolge

Die Änderung der Buchstabenreihenfolge in einem Wort verändert dessen Sinn:

**TAPIR**      **PIRAT**

## Wahrnehmung der Buchstabenreihenfolge

Die Änderung eines einzigen Buchstabens in einem Wort kann Sinn und Aussprache verändern.

**ANGEL**      **ANGELN**  
**ENGEL**      **ANGELO**  
**ENKEL**      **ANGELA**  
**ONKEL**

## Wahrnehmung der Buchstabenreihenfolge

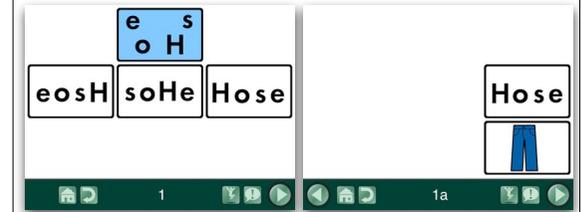
Personen mit **Sprachblindheit** sind nicht in der Lage, die Gesamtstruktur zu erfassen, dass die Reihenfolge identischer Reize (Buchstaben) die **Bedeutung eines Wortes** verändert.

Diese Einsicht fehlt auch Kindern mit geringem Wortschatz und wenig sprachlicher Zuwendung.

## Wortstrukturen erforschen



## Wortstrukturen erforschen



## Wahrnehmung der Ziffernreihenfolge

Ähnliche Probleme können sich beim Lesen mehrstelliger Zahlen oder musikalischer Noten zeigen.

Die **7** meint **sieben**.

z. B. **7** Kinder, **7** kg, **7** Uhr, **7%**, Buslinie **7**

Die Bedeutung einer Ziffer in einer mehrstelligen Zahl hängt von ihrer Position ab.

**7**      **72**      **4711**

## Textstruktur

Satzart und Gliederung eines Textes

- abhängig von der **Schreibrichtung** einer Sprache
- **senkrecht, von oben nach unten**: Chinesisch
- **senkrecht, von unten nach oben**: Tagbanuwa-Schrift (Philippinen)
- **waagrecht, von rechts nach links**: Arabisch
- **waagrecht von links nach rechts**: Latein
- **waagrecht, bustrophedonal**: Altgriechisch

## Augenbewegungen

**Sakkaden** - Sprünge mit den Augen

**Fixationen** - Buchstaben, die fixiert werden

**Regressionen** - zurück zum Anfang der Zeile

**Automatisierung der Augenbewegung:**

Die Fähigkeit zu erkennen, ob eine Gruppe von Buchstaben ein in unserer Sprache zulässiges Muster bildet.

## Entziffernde Leser

Entziffernde Leser müssen **mindestens 3000 neue Wörter** lernen.

In dieser Phase müssen **Sichtgruppen aus Buchstabenmustern und Vokalpaaren** erworben werden.

Das Verinnerlichen von „Sichtgruppen“ hilft beim Identifizieren eines Wortes und sichert die Speicherung im Wortschatz.

**ab + ge + platz + t = abgeplatzt**

## Fortgeschrittene Leser

Fortgeschrittene Leser lesen flüssig.

Flüssiges Lesen heißt aber (noch) nicht, Sinn entnehmend lesen zu können.

Wenn wir einen Text lesen, bewegen sich unsere Augen in ruckartigen Sprüngen von Fixationspunkt zu Fixationspunkt nach rechts. Bei jedem Punkt legen unsere Augen eine kurze Pause ein und erfassen etwa neun Buchstaben im Umkreis der Fixation. Wenn wir etwas nicht entziffern können, wandert unser Blick zurück zum Anfang.

## Fortgeschrittene Leser

Ziel dieser Phase ist es, die verschiedenen Verwendungen eines Wortes zu erfassen und Ironie, Stimmung, Sichtweise zu erkennen.

## Leseexperten

Sämtliche Entzifferungsprozesse laufen nun automatisch ab. Das spart Energie und Zeit!

Durch den Zeitgewinn kann das Gehirn nun metaphorische, folgernde, analogische und affektive Hintergrundinformationen gewinnen und integrieren.

Das Gehirn arbeitet beim Lesen nun so schnell, dass es Denken und Lesen trennen kann.

## Visuelles Wortformareal (VWFA)

### Mama ist lieb.

Geschriebene Sprache soll...

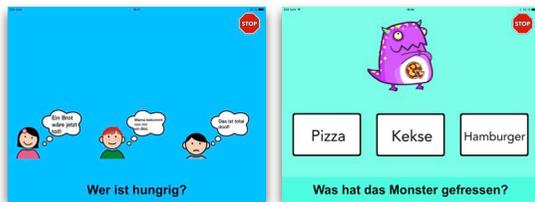
... erkannt und ihr Laut der Wörter identifiziert werden, besonders aber eine Bedeutung übermitteln.

Das visuelle Wortformareal (VWFA) unterhält wichtige Verbindungen zu den auditiven und Sprachregionen, den kognitiven und exekutiven Arealen sowie zu den Regionen für Gedächtnis und Emotionen.

Dehaene, S.: Reading in the Brain, New York, 2009

## Verstehendes Lesen üben

Quizmaker

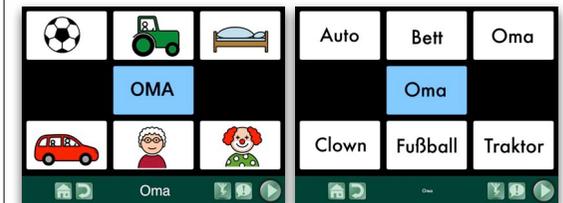


Idee: C. Castañeda

## Erdteile-Quiz



## Lesen oder Anhören

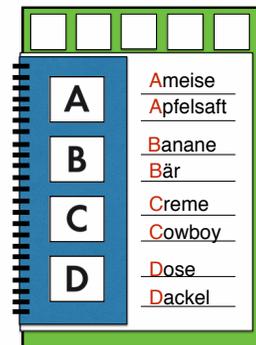


## Kritzeln & Schreiben

mit ABC-Flipchart



## ABC-Wörter aufschreiben

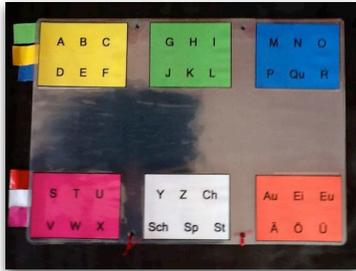


## Kritzeln & Schreiben

mit Braille-ABC-Flipchart



## Kritzeln & Schreiben mit farbcodierter ABC-Blicktafel



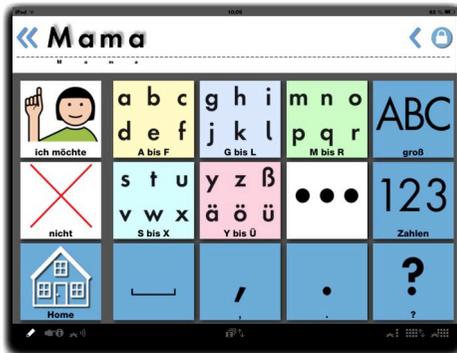
## Blickauswahl spielerisch lernen Blicktafel (Nutzerperspektive)



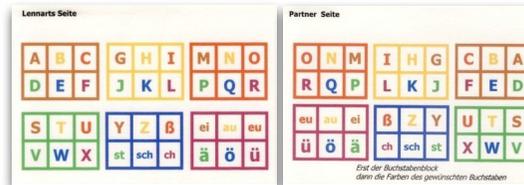
## Blickauswahl spielerisch lernen Blicktafel (Partnerperspektive)



## Erstes Schreiben mit ABC-Blöcken

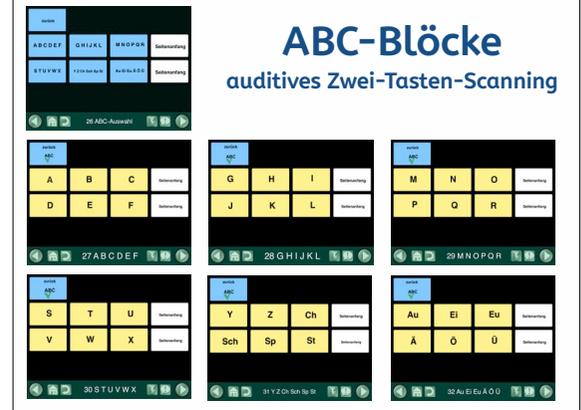


## Schreiben mit farbcodierten ABC-Blöcken



[www.lernenmitlennart.prentke-romich.de](http://www.lernenmitlennart.prentke-romich.de)

## ABC-Blöcke auditives Zwei-Tasten-Scanning



## Schreiben können heißt nicht automatisch Lesen können!

### Alexie

beschreibt die Unfähigkeit, geschriebene Sprache zu erkennen

ist eine spezifische Form der visuellen Agnosie, bei der vertraute Gegenstände nicht mehr erkannt werden

**Schwere Form:** einzelne Buchstaben werden nicht erkannt.

**Leichte Form:** einzelne Buchstaben werden identifiziert, können aber nicht als Wörter gelesen werden.

Sehschärfe, Farbwahrnehmung, Gesichtsfeld können völlig normal sein.

## Schreiben können heißt nicht automatisch Lesen können!

**Alexia sine Agraphia** (nach Kopfverletzungen, bei Tumoren oder Schlaganfällen) beschreibt die Unfähigkeit zu Lesen bei intaktem Schreibvermögen.

**Dyslexie/ Legasthenie** meint die angeborene „Wortblindheit“

**Analphabetismus** durch Wortarmut und zu wenige Gelegenheiten, sich mit der Identifikation der Buchstaben, der Worterkennung bis hin zum Sinn entnehmenden Lesen auseinanderzusetzen.

## Angela Hallbauer



Sonderpädagogin

GE & Sprachheilpädagogik

Kommunikationspädagogin für UK

Beratungsstelle Unterstützte Kommunikation  
am Landesförderzentrum Sehen, Schleswig

Tel. 0162-9016320

Email: [hallbauer-uk@lfs-schleswig.de](mailto:hallbauer-uk@lfs-schleswig.de)